

# Identität als Erzählung

Der Begriff der **Identität** prägt die gegenwärtige Diskurslandschaft wie kaum ein anderer. In der heutigen Gesellschaft, die sich im Zuge des postmodernen Endes der sinnstiftenden ‚Meta-Erzählungen‘ (Lyotard) mit der Fragmentierung und Pluralisierung vieler sozialer und disziplinärer Wissensbereiche konfrontiert sieht, stellt sich die Frage nach der Legitimation und Konstruktion von Selbst- und Andersheit in besonderer Weise.

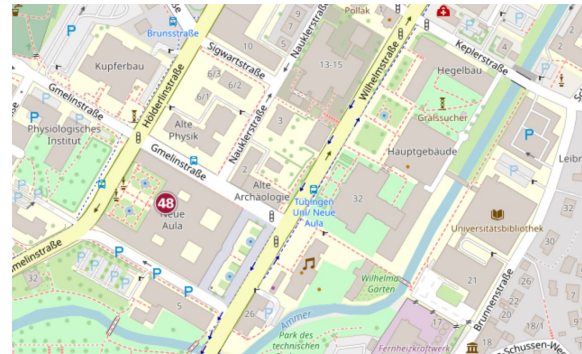
Die Tagung möchte sich in den Diskurs um **Identität und Antike** durch eine dynamische interdisziplinäre und transkulturelle Auslegung anschließen. Dazu wird vorgeschlagen, den (zumal erst in der Neuzeit profilierten) Begriff der Identität in seiner historischen Genese zu beleuchten und dabei von einseitig politischen und oft statischen Implikationen zu lösen. *Identität* – so **die Leitthese der Tagung** – ist ein Konzept, das immer wieder neu verhandelt wird und werden muss, das fluide und relational ist und an **Erzählungen** gekoppelt – Erzählungen, die ein Individuum oder ein Kollektiv in einem bestimmten kulturellen Kontext und in Auseinandersetzung mit seiner Umwelt entwirft, um ein kohärentes (Selbst-) Gebilde für sich oder seine *in-* und *outgroups* zu konstruieren.

**Die einzelnen Beiträge** gehen der Frage nach, welche Diskurse um individuelle oder kollektive Identität(en) in der Antike (meistens, aber nicht nur in Griechenland und Rom) geführt werden und wie diese ideengeschichtlich konzeptualisiert, narrativ ausgestaltet und kulturell kontextualisiert sind. Auf diese Weise soll nicht nur der Begriff der Identität um eine historische Dimension bereichert, sondern damit zugleich ein Angebot für aktuelle Debatten um die Identität der Antike geschaffen werden.

Titelbild: Relief mit Theater-Masken (2 Jhd. n. Chr., unbk. Künstl.), Rom: Vatikanische Museen. Fotograf: D. Chinellato (HU-Berlin). © Prometheus-Bildarchiv

## Veranstaltungsort

Neue Aula (Großer Senat)  
Geschwister-Scholl Platz  
72074 Tübingen



48: Neue Aula

Vollständiger Lageplan auf: <https://uni-tuebingen.de/de/707>

## Anfahrt

Informationen zur Anfahrt mit Bus/Bahn und PKW finden Sie hier: <https://uni-tuebingen.de/de/108819>. Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus der Universitätsbibliothek (s. Lageplan).

## Organisation

**Simon Grund** (Philologisches Seminar, Tübingen)  
**Dr. Francesco Padovani** (Alexander von Humboldt-Stipendiat, Tübingen)

### Kontakt

Eberhard Karls Universität Tübingen  
Philologisches Seminar  
**Simon Grund · Dr. Francesco Padovani**  
Wilhelmstr. 36 · 72074 Tübingen  
Telefon: +49 7071-29-72350  
simon.grund@uni-tuebingen.de  
padovanifrancesco89@gmail.com



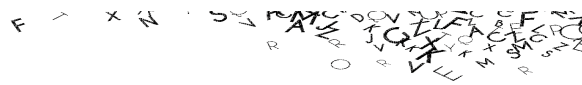
Philologisches Seminar  
Working-Group Narrative Dynamics in Latin Literature

# Identität als Erzählung

Antike Perspektiven im Kontext

## Kleine Mommsen-Tagung

Tübingen, 13.–14. Oktober 2023



## Freitag 13.10.2023

- 9:00 – 9:15 **Begrüßung und Einführung**  
Simon Grund, Francesco Padovani  
  
(Chair: Simon Grund)
- 9:15 – 10:00 **„Die Stellung des Menschen im Kosmos“: Ovid, die kritische Theorie und die Krise des Subjekts**  
Robert Kirstein | Tübingen
- 10:15 – 11:00 **The Mask of the Silenus: Narrating Identity in Greek Literature**  
Francesco Padovani | Tübingen
- 11:15 – 12:00 **Writing and the Construction of Identity in Ancient Rome**  
Sofia Agnello | Pisa
- 12:00 – 13:30 **Mittagspause**  
  
(Chair: Francesco Padovani)
- 13:30 – 14:15 **Narrative Identity and Ambiguity: The Autofictional Mode in Ovid's *Tristia***  
Simon Grund | Tübingen
- 14:30 – 15:15 **Greekness in Tragedy**  
Gianluca Ricci | Kiel
- 15:15 – 15:45 **Kaffeepause**
- 15:45 – 16:30 **Erzählte Identität(en) in den Briefen des Q. Aurelius Symmachus**  
Katharina Blaas | Tübingen
- 16:45 – 17:30 **Pliny the Younger's *Epistles 10* and the Creation of Narrative Identity**  
Sanne van den Berg | St. Andrews

## Samstag 14.10.2023

- (Chair: Irgard Männlein-Robert)
- 9:00 – 9:45 **Representation and Identity in Roman Comedy**  
Hannah Sorscher | Colby College
- 10:00 – 10:45 **Stranger, if you should sail to Mytilene...: Female Poetry as a Separate Literary Genre in Hellenistic and Early Imperial Epigrams**  
Helena Teleżyńska | Warschau
- 10:15 – 11:00 **Identität und visuelle Erzählung in der kaiserzeitlichen Sepulkralkultur**  
Burkhard Emme | FU Berlin
- 11:45 – 12:15 **Kaffeepause**  
  
(Chair: Viola Palmieri)
- 12:15 – 13:00 **Philo on the Jewish *politeia* in Alexandria: Alexandrian Judaism between political struggle and self-definition of Identity**  
Giorgia Lauri | Rom
- 13:15 – 14:00 **Massinissa – ein Herrscher mit multiplen Identitäten?**  
Veronika Egetenmeyr | Koblenz
- 14:00 **Abschlussdiskussion**



### Informationen zur Zoom-Teilnahme

Für die Registrierung der Onlineteilnahme und die Zugangsdaten zur Zoom-Veranstaltung, schreiben Sie uns gerne an:

simon.grund@uni-tuebingen.de  
padovanifrancesco89@gmail.com

Umschlaggrafik: Tonmaske (unb. Kunst.). © Pixabay (lizenzfrei)

